

# PRO:MUSICA

KLASSIK FÜR HANNOVER



13. Januar 2026

## Ilya Shmukler

Klavier



C – Talente entdecken  
Dienstag · 13. Januar 2026  
NDR Konzerthaus, Kleiner Sendesaal

---

## Programm

**Wolfgang Amadeus Mozart** (1756–1791)

**Sonate F-Dur KV 533 + 494**

(*Spieldauer ca. 27 Minuten*)

- I. Allegro
- II. Andante
- III. Rondo. Allegretto

**Frédéric Chopin** (1810–1849)

**Mazurka a-Moll op. 59/1**

**Mazurka As-Dur op. 59/2**

**Mazurka fis-Moll op. 59/3**

(*Spieldauer ca. 11 Minuten*)

**Barcarolle Fis-Dur op. 60**

(*Spieldauer ca. 9 Minuten*)

*Pause*

**Sergej Rachmaninow** (1873–1943)

**Sonate Nr. 1 d-Moll op. 28**

(*Spieldauer ca. 35 Minuten*)

- I. Allegro moderato
- II. Lento
- III. Allegro molto



STEINWAY

PRIZEWINNER CONCERTS

In Kooperation mit



## Drei Fragen an Ilya Shmukler

**Was verbindet die Komponisten deines Konzertprogramms – und was unterscheidet sie?**

**Frédéric Chopin** verehrte **Wolfgang Amadeus Mozart** zutiefst und war von ihm inspiriert, sowohl was die Melodik angeht als auch in Bezug auf Harmonik und Polyfonie. Wir wissen zudem, dass Mozarts Requiem bei Chopins Beerdigung gespielt wurde. **Sergej Rachmaninow** liebte beide Komponisten und spielte häufig ihre Werke – von ihm sind brillante Interpretationen von Mozarts A-Dur-Sonate und Chopins b-Moll-Sonate überliefert. Daher erforscht dieses Recital in vielerlei Hinsicht Verbindungslienien – wie ein Komponist den anderen beeinflusste und formte.

## **Was verbindest du persönlich mit den Werken deines Programms?**

Wenn ich Mozarts F-Dur-Sonate spiele, habe ich ein Gefühl von Trost und Versöhnung – zwischen Leben und Tod, zwischen Intellekt und Emotion. Bei Chopin geht es meinem Gefühl nach immer um Liebe – um die Möglichkeit von Liebe als eine Form der Unsterblichkeit. Tief in unserem Inneren wissen wir natürlich, dass das nicht möglich ist, aber in Chopins Musik berühren wir einen Moment lang dieses Gefühl von absoluter Wahrheit.



Rachmaninows erste Sonate schließlich ist inspiriert von Goethes *Faust*, obwohl er das nie eindeutig als Programm des Werks ausformuliert hat. Aber man spürt Faust selbst im ersten Satz, Gretchen im zweiten und Mephistopheles im dritten.



## **Ein Insidertipp fürs Publikum: Auf welche Stellen sollten wir besonders aufmerksam lauschen?**

Musik ist ein Ort der Poesie, eine Märchenwelt. Ich hoffe, Sie spüren die traumartige Qualität im letzten Satz der Mozart-Sonate, die unglaublichen harmonischen Wanderungen in Chopins fis-Moll-Mazurka und die elektrisierende Leere in der Durchführung des dritten Satzes von Rachmaninows Sonate.

Programmänderungen vorbehalten. Bitte verzichten Sie aus Rücksicht auf den Künstler auf Fotos, Ton- und Filmaufnahmen und schalten Sie Ihre Handys aus.

Unser Partner: **NDR** **kultur**



Herausgeber: PRO MUSICA Veranstaltungs-GmbH & Co. KG, ein Unternehmen der DK Deutsche Klassik GmbH · Alsterterrasse 10 · 20354 Hamburg

Geschäftsführung: Burkhard Glashoff

Redaktion: Anna-Kristina Laue · Juliane Weigel-Krämer

Alle Fotos von Ilya Shmukler © Andrej Grilc · Satz: Vanessa Ries

Anzeigen: Antje Sievert · 040 45 06 98 03 · office@kultur-anzeigen.com

Druck: Giro-Druck + Verlag GmbH · Osterbrooksweg 63 · 22869 Schenefeld

GEDRUCKT AUF FSC-ZERTIFIZIERTEM PAPIER





# Ilya Shmukler

## Wie alles begann:

- ▶ Geboren 1994 in Moskau, erstes Rezital mit 10 Jahren, erstes Orchesterkonzert mit 14
- ▶ Studium am Moskauer Konservatorium bei Elena Kuznetsova und Sergey Kuznetsov sowie an der Park University, Missouri, bei Stanislav Ioudenitch
- ▶ seit 2025 Studium in der Klavierklasse der Escuela Superior de música Reina Sofía (Madrid)

## Preise, Preise, ... (Auswahl)

- ▶ 2024 Concours Géza Anda: Erster Preis und vier Sonderpreise
- ▶ 2022 Cliburn Competition: Finalist und Preisträger für die beste Darbietung eines Mozart-Konzerts
- ▶ 2021 Carnegie Weill Recital Hall Debut Audition: Gewinner

## Orchester, Festival, Spielstätten (Auswahl)

- ▶ Tonhalle-Orchester Zürich
- ▶ Musikkollegium Winterthur
- ▶ Verbier Festival Chamber Orchestra

# Konzerttipp



© Ksawery Zamysłski

**28. Januar 2026 • 19:30 Uhr**

NDR Konzerthaus, Großer Sendesaal

## **Jan Lisiecki** Klavier

*World of Dance – Walzer, Volkstänze, Tangos etc.*

**von Johannes Brahms, Frédéric Chopin, Astor Piazzolla u. a.**

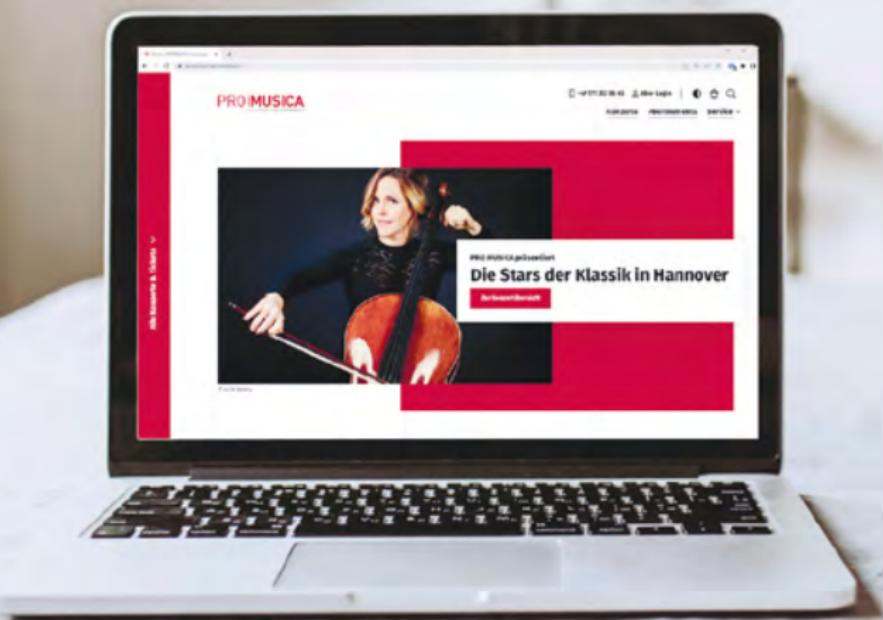
Tickets  
direkt buchen



[promusica-hannover.de](http://promusica-hannover.de) · Telefon 0511 353 06 65

Bleiben Sie auf dem Laufenden: Abonnieren Sie unseren Newsletter auf [promusica-hannover.de](http://promusica-hannover.de) oder folgen Sie uns auf Facebook und Instagram:

@promusicahannover



**Erleben Sie PRO MUSICA  
auch digital!**



@promusicahannover



[promusica.de#newsletter](mailto:promusica.de#newsletter)



[promusica.de/aktuelles](http://promusica.de/aktuelles)

